



Dr. med. Oliver Schubert

Facharzt für Innere Medizin  
Diabetologie – Rettungsmedizin  
Diabetologische Schwerpunktpraxis (KVN)

Ärztehaus am ZOB  
Bleicherstr. 11  
21614 Buxtehude

Tel. 04161.503 97 -0  
Fax 04161.503 97-29  
oschubert@docschubert.de

## Faktorentest

Name: \_\_\_\_\_ Insulinsorten: \_\_\_\_\_

Der Ausgang-Blutzucker sollte unter 180mg/dl sein  
Es sollte kein Infekt bestehen  
Es sollte ein „normaler Tag“ sein

### 1. Morgen-Faktorenaustestung

- Keine Korrektur des Wertes
- Genaue BE / KE Zahl (mögl. gewogen), keine Pasta!

<b>Datum:</b> _____	<b>Faktor:</b> _____	<b>Insulindosis</b> _____	<b>IE</b>		
<b>Zeit</b>	<b>Ausgangs-BZ</b>	<b>BE / KE</b>	<b>Nach 3 Std</b>	<b>Nach 4 Std</b>	<b>Nach 5 Std</b>
<b>BZ</b>	_____	_____	_____	_____	_____

### 2. Mittags- Faktorenaustestung

- Keine Korrektur des Wertes
- Genaue BE / KE Zahl (mögl. gewogen), keine Pasta!

<b>Datum:</b> _____	<b>Faktor:</b> _____	<b>Insulindosis</b> _____	<b>IE</b>		
<b>Zeit</b>	<b>Ausgangs-BZ</b>	<b>BE / KE</b>	<b>Nach 3 Std</b>	<b>Nach 4 Std</b>	<b>Nach 5 Std</b>
<b>BZ</b>	_____	_____	_____	_____	_____

### 3. Abend- Faktorenaustestung

- Keine Korrektur des Wertes
- Genaue BE / KE Zahl (mögl. gewogen), keine Pasta!

<b>Datum:</b> _____	<b>Faktor:</b> _____	<b>Insulindosis</b> _____	<b>IE</b>		
<b>Zeit</b>	<b>Ausgangs-BZ</b>	<b>BE / KE</b>	<b>Nach 3 Std</b>	<b>Nach 4 Std</b>	<b>Nach 5 Std</b>
<b>BZ</b>	_____	_____	_____	_____	_____

## **Praktische Durchführung der Faktorenüberprüfung:**

- Wiegen Sie möglichst die Mahlzeit ab, um eine möglichst exakte BE / KE-Menge zu haben. Die BE / KE-Zahl sollte möglichst exakt sein.
  - Injizieren Sie die nach Ihrem (bisherigen) Faktor berechnete Insulindosis. Dokumentieren Sie die Insulindosis.
  - Führen Sie bitte keine Korrektur durch (nur das Insulin für die Nahrung geben)
  - Messen Sie – je nach Art des Mahlzeiteninsulines – nach 3-5 Stunden.
- 

- Der Faktorentest sollte möglichst nach dem Basalratentest / bei ausreichend gut eingestellter Basis getestet werden.
- Der Ausgangsblutzucker für einen Faktorentest sollte zwischen 80 und 180mg/dl liegen. Liegt der Blutzuckerwert außerhalb dieses Bereichs, kann kein Test durchgeführt werden.
- Während des Tests darf Wasser und Tee getrunken werden.
- Größere oder ausdauernde körperliche Belastung sollte während des Tests vermieden werden.
- Steigt der Blutzucker innerhalb der Messungen deutlich an oder sinkt er deutlich ab (um mehr als 50mg/dl) ist dies ein Zeichen dafür, dass der Faktor geändert werden muss.
- Bei einer Unterzuckerung während des Tests oder einem Blutzuckeranstieg über 300mg/dl sollte der Test sofort abgebrochen werden.

## **Nicht durchgeführt werden darf ein Faktorentest:**

- Nach einer Unterzuckerung
- Nach einer ketoazidotischen Entgleisung
- Nach Alkoholkonsum
- Während eines akuten Infekts

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an!